

Offen
ACHTUNG!
für Ihr Auto!
Unsere Werkstatt
ist weiterhin für Sie
geöffnet!
Für „Corona“-sichere Wartemöglichkeiten ist gesorgt.

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de
Harburg: Buxtehuder Str. 84-92 • Tel. 040-7662610

der neue
HARBURG
Nr. 1 | 71. Jahrgang | 9. Januar 2021

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Reparatur-
Werkstatt
GEÖFFNET!**

Beratung und Bestellung
unter: 040-70 97 23 05 sowie
info@hauschild-zweiradexperte.de

HAUSCHILD
Der
**Zweirad
EXPERTE**

Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www.hauschild-zweiradexperte.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG

Jetzt kommen die schweren Gegner: In den kommenden Tagen und Wochen empfangen die Towers die Basketball-Teams aus Crailsheim, Berlin und München.

Mehr Informationen auf Seite 2

HARBURG

Der Bezirk muss mit kostendeckenden Haushaltsmitteln ausgestattet werden. Das ist nur eine von zahlreichen Erwartungen der CDU-Fraktion.

Erfahren Sie mehr auf Seite 3

HARBURG

Auch die Sternsinger müssen angesichts von Corona neue Wege gehen: kontaktlos und kreativ, aber immer solidarisch mit den Kindern der Welt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 4

„Bankrotterklärung moderner Bürgernähe“

SU: Einfache Vergabe von Impfterminen!

■ (pm) Harburg. „Es ist ein Unding, dass die Älteren aus der höchsten Risikogruppe der Corona-Gefährdung darauf angewiesen sind, sich selbst um einen Impftermin zu kümmern“, bemängelt Birgit Przybylski, die Kreisvorsitzende der Senioren-Union der CDU in Harburg, die augenblickliche Regelung.

Aktuelle Beispiele zeigten, dass eine solche, angeblich einfache Terminvereinbarung für die über 80- und 90-Jährigen, die nun geimpft werden können, „praktisch unmöglich ist.“ Über die zentrale Hotline 116117 bleibe man in Warteschleifen oder es werde auf online-Möglichkeiten im Internet oder mit einer App verwiesen. Dies scheitere nur zu oft, weil die technischen Voraussetzungen bei den Hochbetagten nur ausnahmsweise oder gar nicht vorhanden seien.

„Wir sind heute in den Verwaltungen in der Lage, auf Knopfdruck Gebührenbescheide oder Zählereinsparungen zu versenden. Da muss es möglich sein, bestimmte Altersgruppen der Bevölkerung schriftlich, zielgerichtet und zeitnah mit Informationen zu Impfterminen zu versorgen“, fordert Birgit Przybylski. Alles andere kommt einer Bankrotterklärung moderner Bürgernähe und Datenverwaltung gleich, lautet die Kritik aus dem Kreis der CDU-Senioren. Ausreden, es gebe zu wenig Impfstoff, lässt Birgit Przybylski nicht gelten. „Wenn weder telefonisch noch online eine Terminvereinbarung klappt, dann liegt es nicht am fehlenden Impfstoff, dann liegt der Fehler im System“, so Birgit Przybylski.

Gleichzeitig fordert die Senioren-

Union in Harburg eine Aufklärungskampagne zu Corona-Impfungen.

„Wenn ärztliches Personal und fast jede zweite Pflegefachkraft das Impfangebot verweigern, weil Besorgnisse vor möglichen Folgewirkungen bestehen, dann gibt es offenbar erheblichen Informationsbedarf“, sagt Birgit Przybylski.

Es sei richtig und wichtig, dass Ärzte und Pflegekräfte zeitgleich mit den Bewohnern in Alten- und Pflegeheimen immunisiert werden. „Sie betont: „Es ist hinlänglich bekannt, dass fast 50 Prozent aller Corona-Erkrankungen und Todesfälle auf Infektionen in eben diesen Einrichtungen zurückgehen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, neben der Risikogruppe der Älteren auch das ärztliche und das Betreuungspersonal vorrangig zu impfen, um die Pandemie in den Griff zu bekommen.“ Die Senioren-Vorsitzende äußerte Verständnis, dass sich Menschen die Entscheidung über Impfungen allgemein nicht leicht machen. „Wenn wir aber sehen, wie schrecklich das Virus wütet, dann sollte man dieser Skepsis mit sorgfältiger Aufklärung begegnen und Bedenken zerstreuen können“, erwartet sie.

Die Senioren-Union äußert die Hoffnung, dass die aktuellen Engpässe bei der Versorgung mit Impfstoffen in Deutschland schnell überwunden werden können. „Nur wenn ausreichend viele Menschen geimpft sind, können wir auf einschneidende Maßnahmen wie weitere Einschränkungen des täglichen Lebens verzichten“, appelliert Birgit Przybylski an die Impfbereitschaft der Bevölkerung.

LIG bleibt dabei: Auch zukünftig zahlreiche Mikrowohnungen

SPD: Monostruktur-Entwicklung entgegengewirkt



In Harburg sollen noch mehr Wohnungen entstehen als hier in der Knoopstraße

Foto: pm

■ (pm) Harburg. „Die Bezirksverwaltung würde mit dem Beschluss, den Bau von Mikrowohnungen nicht mehr zu genehmigen, eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern – u. a. nämlich Studierende und Auszubildende – massiv benachteiligen und vom Wohnungsmarkt ausschließen... Der vorliegende Beschlussantrag würde zudem die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag nicht unterstützen, wonach mindestens 2.500 neue Wohnheimplätze für Auszubildende in den nächsten zehn Jahren in Hamburg entstehen sollen, und den bereits beschlossenen Ausbau von Wohnheimkapazitäten des Studierendenwerkes Hamburg für Studierende und Auszubildende um 2.000 Plätze bis zum Jahr 2035.“ Das ist die Quintessenz der Antwort des Landesbetriebs Immobilien und Grundstücke (LIG) auf einen SPD-Antrag in der Bezirksversammlung. Mikrowohnungen sind nach der Definition der Stadtentwicklungsbehörde



Frank Richter: Der LIG hat unsere Intention missverstanden. Foto:SPD

„flächenoptimierte Wohnungen“ mit einer Größe von 20 – 30 qm, die über einen Wohn- Schlafbereich, ein Duschbad und eine Kochgelegenheit verfügen. In der Regel werden diese Wohnungen möbliert vermietet und ebenso häufig – erläuterte die SPD-Fraktion – auch als Studierendenappartements geplant und (überwiegend) auch genutzt. Auch in Harburg seien in den vergangenen Jahren Mikrowohnungen – zumeist mit der vermeintlichen Zielgruppe Studierende – entstanden. Frank Richter, SPD-Fraktionsvorsitzender: „Beispielhaft hierfür stehen die ehemaligen Verwaltungsgebäude in der Knoopstraße und das ehemalige Phoenix-Verwaltungsgebäude.“ Beide Vorhaben wurden dem Bezirk und der Bezirksverwaltung, wie Richter weiter erläuterte – bei den ehemaligen Phoenix-Verwaltungsgebäuden jedenfalls teilweise – „als Studierendenappartements angepriesen. Leider werden sowohl die Appartements an der Knoopstraße als auch die als Studierendenappartements vorgesehenen Mikrowohnungen an der Hannoverschen Straße nicht zielgruppenspezifisch, sondern – mit einem erheblichen Preisniveau – allgemein als möblierter Wohnraum angeboten“, bedauert er.

Fortsetzung auf Seite 2

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Auch im Lockdown!

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Das Ebert kennenlernen

■ (pm) Heimfeld. Zum digitalen Tag der offenen Tür lädt das Friedrich-Ebert-Gymnasium (FEG) am 16. Januar, von 10 bis 14 Uhr. Trotzdem besteht die Möglichkeit, persönlich viele Fragen zu stellen und die Schule kennenzulernen. „Sehen, hören und fühlen, was eine Schule ausmacht – das kann man eigentlich nur vor Ort“, sagt Dominik Garcke, Abteilungsleiter 5-7 & IVK. Er verspricht: „Am 16. Januar präsentiert sich die Schule fast so bunt und vielfältig wie im richtigen Leben. Alle Angebote unter www.ebert-anmeldung.de.“

#SPDbthörtzu spdfraktion.de

Lassen Sie uns reden!

Gemeinsam aus der Krise – Was haben wir erreicht, was haben wir vor?

Sprechen Sie mit:
Metin Hakverdi
MdB
Tel. 0178 / 66 28 387
Sa., 16. Januar 2021
15.00 – 16.30 Uhr

SPD Fraktion im Bundestag

TERMIN nur nach Absprache!

Elektromobile mit Herz

www.ElektromobilemitHerz.de

Werden sie mobil und unabhängig mit einem Elektromobil von „Elektromobile mit Herz“. Bei uns erhalten Sie eine herzliche Beratung und können entspannt auf ca. 15 Fahrzeugen probefahren. Bei Bedarf kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Peter Billich • 21438 Brackel
ElektromobilemitHerz@web.de
Handy: 0176 - 55 77 67 58
Festnetz: 04185 - 581 305

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Wir starten mit 20 % Rabatt ins neue Jahr!

Nelson Park

Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66
21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57 - www.nelsonpark-td.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerurf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerurf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerurf.de

der neue RUF

Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Regelfahrplan im gesamten Landkreis

■ (pm) Landkreis. Ab dem 11. Januar fahren alle Buslinien der KVG im Landkreis Harburg wieder nach dem regulären Fahrplan. Ausgenommen hiervon sind lediglich aufgrund des überwiegenden Distanzunterrichts in den Schulen die Verstärkerleistungen in der Schülerbeförderung, insbesondere die im Herbst bestellten Verstärkerbusse zur Entzerrung der Schülerspitzen.

Freilichtmuseum bleibt bis 31. Januar zu



Ein Hauch von Schnee ist in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag gefallen. Das ändert aber weiter nichts daran, dass das Jahr für das Freilichtmuseum am Kiekeberg so beginnt, wie es aufgehört hat: Die Tore sind vorerst bis 31. Januar weiterhin geschlossen. Die geplante Veranstaltung zur Herstellung von Wurst früher und heute „Vom Schwein zur Wurst“ findet am 31. Januar nicht statt. Aktuelle Informationen zum Museum erhalten Interessierte unter www.kiekeberg-museum.de, facebook unter „Kiekeberg“ und Instagram unter „FreilichtmuseumamKiekeberg“. Der Museumsgasthof bietet während des Lockdowns norddeutsche Spezialitäten außer Haus unter www.stoof-mudders-laden.com an. Kaffee-Liebhaber erhalten selbst gerösteten Kaffee im RösterieCafé Koffietied am Kiekeberg hinter der Pforte – Informationen stehen unter www.Koffietied.de bereit. Foto: FLMK

Towers: Am Sonntag heißt der Gegner Crailsheim

Favorit Bayern München kommt am 28. März

■ (pm) Wilhelmsburg. Die easy-Credit Basketball-Bundesliga hat die Tipoff-Zeiten für die Spieltage 16 bis 25 terminiert. Das Heimspiel gegen Alba Berlin wird am 23. März nachgeholt. Drei Spiele bei Sport1 im FreeTV – drei Übertragungen bei Magenta Sport im „Courtside Live“-Format sind ebenfalls vorgesehen. Die Augen der deutschen Basketball-Interessenten richten sich auch 2021 weiterhin auf die Hamburg Towers. Der starke Saisonstart und nicht zuletzt der Erfolg gegen RASTA Vechta bescherten den Hamburgern aktuell den sechsten Tabellenplatz – und damit verbunden das Interesse der Basketball-TV-Anstalten. Bis zum Frühlingsanfang Ende März überträgt Sport1 gleich drei Spiele der Towers im FreeTV – zunächst die Auswärtspartie in München (17. Januar, 15 Uhr) sowie die beiden Heimspiele gegen Bonn (12. Februar, 20.30 Uhr) und Ludwigsburg (28. Februar, 20.30 Uhr). Die Partie gegen die MHP Riesen wird zudem vom Bundesliga TV-Part-



So sieht es normalerweise in pandemiefreien Zeiten vor der Sporthalle kurz vor Beginn eines Towers-Heimspiels aus

Foto: pm

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

**GOLD & SILBER ANKAUF**
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE * • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD ** • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

Vielen Dank,
liebe Fördervereinsmitglieder!

Vielen Dank, dass Sie uns auch in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Schön, dass wir auf Sie zählen können.

Kommen Sie gesund und gut ins Neue Jahr!



www.kiekeberg-museum.de
Tel. (040) 79 91 76-0

**Freilichtmuseum am Kiekeberg.**

www.marktplatz-suederelbe.de

LIG bleibt dabei: Auch zukünftig zahlreiche Mikrowohnungen

SPD: Monostruktur-Entwicklung entgegengewirkt

Fortsetzung von Seite 1

Weitere Projekte dieser Art waren oder sind u.a. in der Lüneburger Straße und auf dem Gelände des ehemaligen Harburg-Centers am Harburger Ring vorgesehen, wobei dort eine Mischnutzung mit „normalen“ Wohnungen erfolgen wird. Auch im Phoenix-Viertel werden derzeit Mikrowohnungen geplant und errichtet.

Mikrowohnungen hätten das Problem, so die SPD weiter, „dass sie auf eine sehr enge Zielgruppe ausgerichtet sind. In aller Regel werden Mikrowohnungen als Übergangswohnungen genutzt und weisen daher eine hohe Fluktuation auf. Im Verhältnis zu normalem Wohnraum liegen die Quadratmeter-Mietpreise für diesen möblierten Wohnraum in der Regel auch oberhalb der ortsüblichen Mieten. Mikrowohnungen führen zum einen in den Gebäuden selbst zu einer Monostruktur, haben allerdings auch eine monostrukturelle Wirkung auf die Umgebung und das Quartier, wenn Mikrowohnungen in großer Anzahl vorhanden sind.“

Langfristig würden Mikrowohnungen das strukturelle Problem, „dass bei einer Änderung des Bedarfs Leerstände entstehen, da sie auf ei-

nen sehr spezifischen Bedarf zugeschnitten sind und eine anderweitige Nutzung nur eingeschränkt möglich ist.“ Auch die im Jahr 2019 veröffentlichte Studie ‚Wohntrends 2035‘, die im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen erstellt wurde, zeige, dass es auch andere Trends gibt, die schnell dazu führen können, das Mikrowohnungen nicht oder nur noch eingeschränkt nachgefragt werden. Um gemischte Quartiere zu erhalten, sei es daher erforderlich, „dass einer Monostruktur-Entwicklung entgegengewirkt wird.“

Deshalb sollten auf Wunsch der SPD zukünftig Wohnungsbau-Projekte im Bereich der Harburger Innenstadt, die ausschließlich den Bau von Mikrowohnungen zum Inhalt haben, nicht genehmigt werden, soweit die Bezirksverwaltung baurechtlich Einfluss nehmen kann, z.B. weil die Aufstellung geänderter Bebauungspläne oder Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans erforderlich sind. Der Vorsitzende der Bezirksversammlung Jürgen Heimath und die Bezirksverwaltung würden im Übrigen auch gegenüber dem LIG darauf hinwirken, „dass bei der Vergabe

städtischer Grundstücke und Gebäude zukünftig eine Vergabe zum Bau von Mikrowohnungen nicht mehr erfolgt.“

Jetzt hat die Finanzbehörde diesem Antrag den Wind aus den Segeln genommen. Denn maßgebend in wohnungspolitischer Hinsicht sei bei den Diskussionen das Ziel, „Quartiere und Projekte zu schaffen, die Interessen und Bedarfe unterschiedlicher Nutzergruppen berücksichtigen, indem eine gesunde Durchmischung und damit Raum für Wohn-, Arbeits- und Begegnungsstätten geschaffen werden, um so eine individuelle Vielfalt, die natürlich auch Wohnungen für 1-2-Personen umfasst, zu gewährleisten. Eine Vergabe mit 100 % Mikrowohnungen ist dabei in der Vergangenheit nicht Gegenstand von Ausschreibungen oder Grundstücksvergaben gewesen.“

„Die LIG hat die Intention unseres Antrags nicht verstanden“, ärgert sich indessen Frank Richter, oder es liege ein Missverständnis vor. Damit sei auch die falsche Argumentation des LIG zu erklären. Der SPD liege mitnichten die Intention zugrunde, grundsätzlich Mikrowohnungen im Bezirk zu verhindern. Dagegen habe niemand etwas, allerdings müssten sie zur Schaffung von stabilen Struk-

turen in den Stadtteilen – ohne große Fluktuationen – mit beitragen. Immerhin seien 2020 im Bezirk 1000 Mikrowohnungen entstanden. Das Gelände und ehemalige Phoenix-Verwaltungsgebäude sei vertraglich teilweise für studentische Wohnen vorgesehen gewesen. Entsprechende Umlanungen des Verwaltungsgebäudes zu Studentenwohnungen seien außerdem Bestandteil des 2013 geschlossenen Grundstückskaufvertrages mit der Stadt, so die LIG, und erläuterte: „Üblicherweise würden bei solchen Projekten Belegungs- und Nutzungsbindungen vertraglich vereinbart und mit Vertragsstrafen belegt. Miethöhen werden grundsätzlich nicht vereinbart. Es ist hier jedoch zu unterscheiden, ob die Projekte zur Unterbringung von Studierenden in Wohnheimen über das Studierendenwerk, über private Trägerinnen und Träger oder Trägerinnen und Träger im öffentlich geförderten Bereich erfolgt, zumal davon auch die Entscheidung abhängt, ob entsprechende Wohnungen refinanziert oder im öffentlich geförderten Segment nur nach Maßgabe der Förderzusage der IFB Hamburg belegt werden. Bei Letzterem sind natürlich auch Mietpreisbindungen Vertragsbestandteil.“

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2021

Sa. 09 N

Mi. 13 R

So. 10 O

Do. 14 S

Mo. 11 P

Fr. 15 T

Di. 12 Q

Sa. 16 U

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

J Wilhelmsburger Apotheke
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Neuer Präsident für TU Hamburg

Andreas Timm-Giel folgt auf Ed Brinksma

■ (pm) Harburg. Der Akademische Senat der Technischen Universität Hamburg hat Prof. Dr. Andreas Timm-Giel zum neuen Präsidenten der TU Hamburg gewählt. Der Hochschulrat bestätigte die Wahl. Der Amtsantritt ist noch für das 1. Quartal 2021 geplant. Für das Vertrauen, das ihm durch die Wahl entgegengebracht wird, bedankt sich Prof. Dr. Andreas Timm-Giel: „Ich freue mich darauf, die Zukunft der TU Hamburg in Forschung und Lehre gemeinsam mit allen Mitgliedern der TU zu gestalten. Gerade in Krisenzeiten braucht Hamburg eine starke TU, um technologische Lösungen für die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme zu entwickeln und engagierte Ingenieurinnen und Ingenieure auszubilden. Die TU Hamburg wird auch weiterhin ein verlässlicher Partner für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Hamburg sein.“ Der Hochschulratsvorsitzende Walter Conrads gratuliert dem designierten Präsidenten: „Wir freuen uns, dass wir mit Andreas Timm-Giel einen herausragenden Wissenschaftler und erfahrenen Hochschulmanager als neuen Präsidenten der TU Hamburg gewinnen konnten. Mit seiner Expertise kann Professor Timm-Giel im Rahmen des TU-Wachstumskurses neue Impulse in Forschung und Lehre setzen und den Innovations- und Technologie-

transfer unserer Universität weiter stärken.“ Die Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank sagte ihrerseits: „Mit Professor Andreas Timm-Giel führt ein hervorragender



Professor Andreas Timm-Giel freut sich über die Wahl zum Präsidenten der TU Hamburg
Foto: Trede/TU Hamburg

Kenner der TU Hamburg die Leitung der Hochschule weiter fort. Er hat als kommissarischer Präsident und zuvor als Vizepräsident wesentlich zum Wachstumskurs und den herausragenden Leistungen in Forschung sowie Wissens- und Technologietransfer beigetragen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Andreas Timm-Giel steht für den Aufbruch und den Wachstumskurs der Hochschule. Die TU Hamburg ist

schon jetzt ein renommiertes Zentrum ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung und Forschung, das weit über Hamburg hinausstrahlt. Als Ideenschmiede und Zukunftslabor für Forschung und Entwicklung hat die Technische Universität durch Erfindungen und neue Technologien großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung. Ich bin mir sicher, dass Professor Timm-Giel die richtigen Impulse dafür geben wird. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.“ Prof. Dr. Andreas Timm-Giel ist seit November 2009 ordentlicher Professor und Leiter des Instituts für Kommunikationsnetze an der TU Hamburg. Dabei liegen seine Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Mobil- und Fahrzeugkommunikation, Internet der Dinge und zukünftige Netzarchitekturen. Von Oktober 2014 bis August 2020 war der Wissenschaftler Vizepräsident für

Forschung an der TU Hamburg. In dieser Tätigkeit trug er aktiv zur zukünftigen Entwicklung einer wachsenden Universität bei. Dabei setzte er Schwerpunkte auf Interdisziplinarität und Digitalisierung der Ingenieurwissenschaften. Das Amt des geschäftsführenden Präsidenten führt Andreas Timm-Giel seit September 2020 aus. Er folgt auf Prof. Dr. Ed Brinksma, der das Amt zweieinhalb Jahre innehielt.

„Bezirk muss kostendeckende Haushaltsmittel erhalten“

Erwartungskatalog der CDU-Fraktion

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg – seit den Wahlen 2020 in der Opposition – hat für 2021 zahlreiche Erwartungen, von denen der Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer hier einige exemplarisch auflistet. Das Wichtigste sei, so Fischer, „dass die Bezirksversammlung und ihre Fachausschüsse wieder in voller Präsenz in geeigneten Räumlichkeiten mit Anwesenheit von Publikum und Presse tagen können“. Darüber hinaus müsse geklärt werden, „welche Rechte die Bezirksversammlung gegenüber der Verwaltung hinsichtlich Information und Entscheidungsmöglichkeiten hat.“

Genauso wichtig sei auch, dass der Bezirk endlich in zahlreichen Teilbereichen kostendeckende Haushalts-



Ralf-Dieter Fischer

mittel erhalten, um seine Aufgaben zu erfüllen. Dieses gelte für den Grünhalt, Jugendangelegenheiten, Senioren, Stadtteilkultur und Kunstpfad gleichermaßen. Fischer weiter: „Wir erwarten ferner verbesserten Lärmschutz bei Bahnanlagen in Rönneburg und



Die Bezirksversammlung tagte zuletzt in der Aula des Bürgerzentrums Feervogel: Ihre Stellung gegenüber der Verwaltung hinsichtlich Information und Entscheidungsmöglichkeiten müsse neu geklärt werden, erwartet die CDU.
Foto: pm

die Herrichtung des Burgberges sowie die Verbesserung der Schwimmmöglichkeiten im Kernbereich und die Schaffung eines Kombibades in Süderelbe. Die Verkehrssituation kann nur durch Instandsetzung vorhandener Straßen, Rad- und Gehwege und optimale Koordination erreicht werden.“ Und: Die Schulsituation in Fischbek

Foto: mk

Neubau einschließlich Freizeitzentrum und Bau eines Sportplatzes im Gebiet Fischbeker Reethen zu verbessern. Ferner benötigte Harburg dringend eine weitere Berufsfeuerwache Am Aschenland. Nicht zuletzt sollte Moorburg endlich aus der Hafenerweiterung ent-

lassen und für hochwertigen Wohnungsbau genutzt werden. Eine weitere Forderung: „Die Alte Süderelbe darf nicht wieder als Tidegewässer geöffnet werden. Außerdem müsse der Bau der A26 im Interesse belasteter Wohngebiete dringend voranzubringen sein. Eine weitere Forderung der CDU: „Der notwendige Wohnungsbau ist vorwiegend durch Nachverdichtung in den innerstädtischen Ortsteilen und nicht durch Inanspruchnahme von Grün- und Freiflächen herzustellen. Bei jedem Wohnungsbauvorhaben sind allerdings die Wohnvoraussetzungseinrichtungen (Schule, Kita, Nahversorgung, Verkehrsanbindungen) zu beachten. Soziale Schiefen sind durch intelligenten Mix zu vermeiden.“ Schließlich: „Die Metropolregion im Hamburger Süden ist gemeinsam mit den niedersächsischen Landkreisen und Städten und Gemeinden im beiderseitigen Interesse weiterzuentwickeln.“

Über drei Promille – betrunken auf Reisen

■ (pm) Harburg. Am 3. Januar gegen 17.25 Uhr nahm eine Streife der Bundespolizei einen betrunkenen Fahrgast (58) in einer Regionalbahn auf der Strecke Cuxhaven – Hamburg im Bahnhof Harburg in Gewahrsam. Zuvor informierte eine Zugbegleiterin die Einsatzzentrale der Bundespolizei über den offensichtlich völlig betrunkenen Mann im Zug.

Nach Einfahrt des Zuges in den Bahnhof torkelte der Fahrgast einer eingesetzten Streife der Bundespolizei entgegen und stürzte vor den Polizeibeamten wegen der starken Alkoholisierung ohne Fremdeinwirkung auf den Boden der Regionalbahn.

Gestützt von Bundespolizisten wurde der hilflose Mann zum Polizeirevier im Bahnhof gebracht. Der Mann konnte nicht mehr selbstständig gehen und war auch nicht mehr in der Lage, seine Personalien mündlich zu übermitteln.

Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,35 Promille. Ein Arzt stellte die Gewahrsamfähigkeit fest. Anschließend bekam der 58-Jährige in einer Zelle der Bundespolizei ausreichend Gelegenheit zur Ausnüchterung und wurde später wieder entlassen.

Baustelle im Milchgrund

■ (pm) Heimfeld. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer noch bis zum 21. Januar im Milchgrund zwischen Vogelerstraße und Hugo-Klemm-Straße rechnen. Der Grund: ein Wasserrohrbruch im Gehwegbereich. Zur Durchführung der Reparaturarbeiten muss ein Fahrstreifen gesperrt werden. Im Rahmen der Reparaturarbeiten wurde festgestellt, dass auch die Fahrbahn beschädigt ist und die Instandsetzung aufwendiger als erwartet. Der Verkehr wird einspurig an der Arbeitsstelle vorbeigeführt.

Peter Lorkowski gestorben

■ (pm) Harburg. Namens des Bezirksverbandes Hamburg-Harburg der AfD kommt dem AfD-Fraktionsvorsitzenden Matthias Arft die traurige Pflicht zu, den Tod von Peter Lorkowski bekannt zu geben. Er starb zwischen Weihnachten und Neujahr im Alter von 78 Jahren. Neben seiner Tätigkeit als Metallbau-Unternehmer war Peter Lorkowski zuletzt Vorsitzender des Harburger Bezirksverbandes. Von 2014 bis 2017 war er Mitglied der Fraktion in der Harburger Bezirksversammlung. Für die Bundestagswahl 2017 kandidierte er im Wahlkreis Harburg-Bergedorf direkt für den Deutschen Bundestag. Im Herbst 2017 rückte er schließlich in die AfD-Bürgerchaftsfraktion nach, der er bis zum Ende der Legislaturperiode im März 2020 angehörte. Arft: „Mit Peter Lorkowski verlieren wir einen treuen Freund, dessen Tatkraft, Unternehmertum und Humor wir bitter vermissen.“



Peter Lorkowski

Foto: AfD

HIER BESTIMMT IHR, WER NEBEN EUCH SITZT.

25% Rabatt
auf alle Tarife der Gruppen E+EP
Gültig 01.01.–28.02.21

Rabattcode: coroNO25

STARCAR

www.starcar.de
040 / 77 66 55

Werbung der STARCAR GmbH
Verordnung, Siedstr. 282, 20537 HH

Sitzungen der Fachausschüsse ab Januar digital

Presse soll(t)e dabei sein können...

■ (pm) Harburg. Wegen der Corona-Pandemie hat der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Harburg auf seiner Sitzung am 15. Dezember auf Antrag der rot-grünen Koalition beschlossen, dass die Fachausschüsse der Bezirksversammlung ab Januar bis zu einer Verbesserung der Infektionssituation ausschließlich digital tagen sollen. Den Anfang machte am Montag dieser Woche die Sitzung des Stadtplanungsausschusses.

Die Sitzungen der Fachausschüsse werden dabei über das Konferenzsystem Skype für Business durchgeführt. Besonders wichtig war der SPD/Grünen-Koalition hierbei, dass die Sitzungen nicht nur stattfinden, sondern auch eine Teilnahme der Öffentlichkeit ermöglicht wird. Dementsprechend, so kündigte es der SPD-Fraktionsvorsitzende Frank Richter an, werde es einen Link geben, „um am öffentlichen Teil der jeweiligen Ausschusssitzung teilnehmen zu können. Neben den Vertretern der Presse soll auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, am öffentlichen Teil der jeweiligen Ausschusssitzung teilnehmen zu können.“ Die Sache hat allerdings einen Haken: Unter Berufung auf den Paragraph 13 des Bezirksverwaltungsgesetzes – erschließt die Öffentlichkeit bei Übertragungen per Video aus – konnte die Presse an der Ausschuss-Sitzung nicht teilnehmen.

Für eine Teilnahme werde lediglich eine simple Anmeldung erforderlich sein, hieß es im Vorfeld. Im Wortlaut der SPD-Mitteilung: „Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Ausschusstermine werde jeweils eine E-Mail-Anschrift mitgeteilt, unter der man sich anmelden kann. Danach bekommt man den Link zur jeweiligen Ausschusssitzung per E-Mail übersandt. Frank Richter: „Ich bin sehr froh darüber, dass wir, anders als im Frühjahr, den politischen Betrieb der Bezirksversammlung und der Fachausschüsse nunmehr digital aufrechterhalten können. Das

zeigt auch, dass wir die Zeit zwischen dem Herunterfahren des öffentlichen Lebens im Frühjahr und der jetzigen Verschärfung der Corona-Verordnung gut genutzt haben, um die digitale Infrastruktur so zu ertüchtigen, dass jetzt nicht nur Sitzungen möglich sind, sondern auch der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden kann, an den Sitzungen teilzunehmen. Damit ist die für demokratische Prozesse notwendige Transparenz und Beteiligung der Harburgerinnen und Harburger sichergestellt.“

Weil weder Öffentlichkeit noch Transparenz hergestellt werden konnten, hat der mag medien-service aus Harburg eine Anfrage an die Harburger Verwaltung gestellt. „Nach der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses gestern Abend (am Montag – die Red.) möchten wir nun über die Ergebnisse berichten. Wir nehmen zur Kenntnis“, schreibt Andreas Göhring namens der mag, „dass § 13 BvG Öffentlichkeit in Video-Ausschusssitzungen ausschließt, wir lesen aber auch, dass „Die Regelungen zur Öffentlichkeit der Unterlagen und Beschlüsse unberührt bleiben. Die Beschlüsse und Unterlagen werden auf dem üblichen Wege der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.“

„Wann soll das geleistet werden?“ fragt Göhring weiter, denn in Allris finde man weder den veränderten Entwurf für Neugraben-Fischbek 76, noch die Bilanzierung RISE Binnenhafen und auch nicht den Bericht der Verwaltung über mögliche Einflussnahme gegen den Bau von Mikrowohnungen (Stand Dienstag vormittag). Frank Richter ist mit der Festlegung des zuständigen Staates nicht glücklich, sieht aber die Notwendigkeit, gerade auch angesichts der Kontaktbeschränkungen, die den Bürgern auferlegt werden, die Notwendigkeit, bezirksübergreifend und einheitliche Regelungen zu finden. Erste Gespräche mit dem Verwaltungsdezernenten Dirk Trippel habe er bereits geführt.

STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER



JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste

436 Unternehmen
Jan. 2021 bis 12/2020

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

f @ YouTube

Heller denn je!

Sternsinger in Harburg auf neuen Wegen

■ (pm) Harburg. Der Segen der Sternsinger wird verteilt – auch in Corona-Zeiten! Am 9. und 10. Januar sind einzelne kleine und große Könige aus einem gemeinsamen Haushalt der Pfarrei St. Maria – St. Joseph unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+21“ bringen sie in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen der Gemeinde, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

„Besuche“ finden am 9. und 10. Januar ab 13.30 Uhr nur statt, wenn der Segen unter freiem Himmel gesprochen werden kann. Allen anderen Gemeindemitgliedern bringen die Sternsinger Segenstüchchen mit allen wichtigen Utensilien zum Segnen der eigenen Wohnung, diese können auch abgeholt werden.

„Die Aktion Dreikönigssingen findet auf neuen Wegen statt: kontaktlos und kreativ, solidarisch mit den Kindern in der Welt“, so der Diakon Lutz H. Neugebauer von der Katholischen Pfarrei St. Maria – St. Joseph. Er erläutert weiter: „Den Verantwortlichen ist klar: Die Welt braucht eine frohe Botschaft, den Segen der Sternsinger, auf den sich zahlreiche Menschen zum Jahreswechsel so sehr freuen. Zugleich brauchen die Mädchen und Jungen in den Ländern der Welt dringend die Unterstützung der Sternsinger. Denn die Folgen der Pandemie werden sie ganz besonders betreffen: ein Mangel an Lebensmittelversorgung, Schulschließungen, eine unzureichende Gesundheitsversorgung, ein Anstieg ausbeuterischer Kinderarbeit.“

Wer in Harburg den Segen der Sternsinger wünschte, konnte sich im



Foto: Kindermissionswerk

Pfarrbüro der Gemeinde St. Maria – St. Joseph für einen „Besuch“ im Freien oder ein Segenstüchchen anmelden. Spenden können kontaktlos übergeben oder über die Online-Spendenaktion der Gemeinde (<https://spenden.sternsinger.de/limtw-w-oder-QR-Code>) überwiesen werden. Unter dem Link zur Online-Spendenaktion haben die Harburger Sternsinger auch einen virtuellen Segen vorbereitet.

Seit dem Start der Aktion 1959 haben die Sternsinger rund 1,19 Milliarden Euro gesammelt. Mehr als

75.600 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden unterstützt. Bei der 62. Aktion zum Jahresbeginn 2020 sammelten die 300.000 Mädchen und Jungen aus 10.034 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten rund 52,4 Millionen Euro, das höchste Ergebnis in der Geschichte der Aktion Dreikönigssingen. Mit den Mitteln fördert die Aktion weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.

Wechsel im Centermanagement

Melanie Wittka verlässt die Harburg Arcaden

■ (pm) Harburg. Seit dem Oktober 2014 verantwortet die Corpus Sireo RE GmbH das Centermanagement der Harburg Arcaden. In dieser Zeit wurden einige Weiterentwicklungen im so genannten „Mieterbesatz“ gemeinsam mit dem Eigentümer umgesetzt. Einer der größten Aldi-Märkte in Norddeutschland in einem Shoppingcenter wurde 2016 eröffnet. Mit Stilbruch ist vor drei Jahren ein Konzept im Obergeschoss eingezo-gen, welches sich durch den Verkauf von Gebrauchsgütern ganz aktiv an der Müllvermeidung beteiligt und so einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung von Abfällen leistet. Mit dem Habibi-Atelier konnte ein künstlerisch-soziales Projekt angesiedelt werden, welches bis heute sehr erfolgreich mit verschiedenen Projekten sozialer Art agiert. Gerade erst wurden über 300 wärmende Schals an Obdachlose in Hamburg verteilt.

Unter der Leitung der Centermanagerin Melanie Wittka, die jetzt die Harburg Arcaden verlässt, wurden auch zahlreiche Werbeaktivitäten und Aktionen der Harburg Arcaden Werbegemeinschaft GbR durchgeführt. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Citymanagement Harburg wurde über die Jahre intensiviert und zahlreiche Aktionen zu verkaufsoffenen Sonntagen gemeinsam durchgeführt. Melanie Wittka war auch stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes des Citymanagements und hat in dieser Funktion ihren gelungenen Beitrag zur Aufwertung der City Harburg geleistet.

Im Jahr 2017 wurde der 15. Arcaden-Geburtsstag gefeiert und dabei neben über tausend kleinen und

größeren Preise ein Auto als Hauptgewinn verlost. Zahlreiche Dinosaurier in „Lebensgröße“ begeisterten im Herbst 2018 besonders die kleinen Besucher. Jährliches Highlight stellt die Weihnachtsdekoration dar, welche die Harburg Arcaden mit einem zauberhaften Lichtband verziert und im Innenbereich eine festliche Atmosphäre schafft.

Das Mandat der Corpus Sireo RE GmbH für die Harburg Arcaden endete am 31. Dezember 2020 aus unternehmensinternen Gründen und Melanie Wittka wird sich neuen Aufgaben innerhalb der Corpus Sireo RE GmbH in der Niederlassung in Hamburg zuwenden. Der neue Centermanager wird sich im Kürze vorstellen.

Corpus Sireo Asset Management Retail hatte zum 1. Oktober 2014 das Center- und Vermietungs-Management der „Harburg Arcaden“ in Harburg übernommen. Eigentü-



Melanie Wittka bei einem Pressegang in den Harburg Arcaden
Foto: pm

mer des 2002 eröffneten Shoppingcenters mit 14.000 Quadratmetern Verkaufsfläche an der Lüneburger Straße ist ein deutsches Sondervermögen.



Harburg Arcaden: Seit 18 Jahren in der City

Foto: pm

Teppichwäsche und Reparatur Annahmestelle Nain

ORIENTTEPPICH WASCH- & REPARATUR-SERVICE

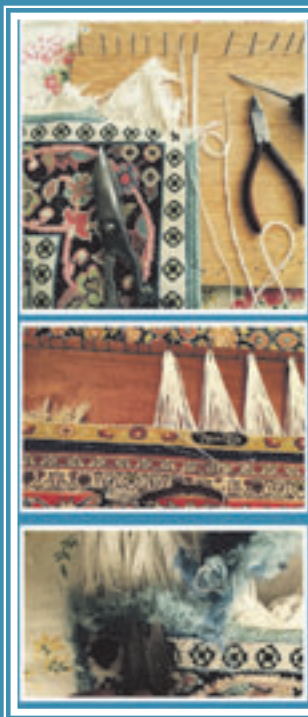
Damit Ihr kostbarer Teppich seine hohe Wertbeständigkeit behält und ein attraktiver Blickfang bleibt.

Kostenloser Kostenvoranschlag vor Ort bis zu 80 km.



**Seriosität und Kompetenz
hat bei uns höchste Priorität!**

Biowäsche



- Schonendes Klopfsaugen und Entfernung der Sandkörner
- Waschen gegen grobe Verschmutzungen
- Waschen zur extremen Tiefenreinigung, inklusive Desinfizierung **Ganz wichtig!**
- Rückfettungs Imprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche

Reparatur

- Klein- und Großreparaturen
- Fransenerneuerung
- Kantenerneuerung
- Teppiche verschmälern und verkürzen, Lochreparatur, Wasser- und Brandschäden

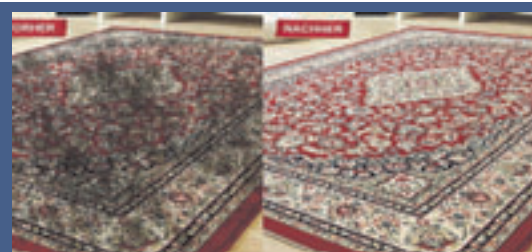


Handwäsche & Reparatur

**Gönnen Sie Ihrem Teppich
jetzt eine Erfrischungskur**



- Wäsche
- Reparatur
- Entfärben
- Fleckenbehandlung
- Mottenschutz
- Imprägnierung
- Rückfettung
- Glanzwäsche
- Antikwäsche



**Aktion nur 6
Tage gültig!**



Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 040 740 74 205

Teppichnain28@yahoo.com

**Lütt Enn 3 / Neugrabener Bahnhofstraße 10 b
(im Innenhof) 21149 Neugraben**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr Sa 10:00-14:00 Uhr

Gesund ins neue Jahr

Mira ist das Neujahrsbaby der Helios Mariahilf Klinik

Info-Abende aktuell nur per Skype

■ (pm) Harburg. In den Abendstunden des 1. Januars 2021 ist sie da: Mit 3.185 Gramm und 51 Zentimetern erblickte Mira Sulaiman am ersten Januarabend um 20.16 Uhr in der Helios Mariahilf Klinik das Licht der Welt. Damit ist sie das Neujahrsbaby 2021 der Geburtsklinik.

Das Team der Geburtshilfe in Mariahilf half im vergangenen Jahr 1551 Kindern bei insgesamt 1530 Geburten auf die Welt – 21 Elternpaare konnten sich über Zwillinge freuen. Dabei gab es in diesem Jahr 726 geborene Mädchen und 825 Jungen. Maximilian, Leo(n) und Hamza(h) sind 2020 die beliebtesten Jungennamen der in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg geborenen Babys. Mila, Sofia, Lia und Lea waren bei den Mädchen besonders beliebt.

Mira – das Neujahrsbaby von Mariahilf – ist das zweite Kind der glücklichen Eltern. Mutter und Kind sind wohlauf und können nach dem aufregenden Jahresstart nun erst einmal die gemeinsame Zeit genießen. „Ich freue mich sehr, dass das Vertrauen in unsere Klinik wieder zurückkehrt“, sagt Klinikgeschäftsführer Johannes Rasche. „Im neuen Jahr gehen wir wieder von über 1.500 Geburten aus.“

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat haben werdende Eltern im

Rahmen eines Informationsabends die Gelegenheit, persönlich mit Ärzten und Hebammen aus der Helios Mariahilf Klinik Hamburg ins Gespräch zu kommen. Der Infoabend findet aktuell per Skype von 18 bis 19 Uhr statt. Alle Interessierten können sich über die folgende E-Mail-Adresse unter Angabe des gewünschten Termins anmelden und erhalten zeitnah weitere Informationen: vortrag-mariahilf@helios-gesundheit.de. Die Geburtenzahl in Hamburg blieb 2020 indessen auf einem hohen Niveau. 24.705 Kinder kamen in den Hamburger Geburtskliniken und den Geburtshäusern bei 24.168 Geburten zur Welt. Damit liegt die Zahl der Geburten weiter auf einem sehr hohen Niveau, wenngleich auch etwas unter den Spitzenwerten der Vorjahre (2019: 24.655 Geburten mit 25.099 Kindern). Auch 2020 meldeten fünf Hamburger Krankenhäuser jeweils über 3.000 Geburten.

In der Harburger Helios Mariahilf Klinik erblickten 1.546 Kinder das Licht der Welt. Im vergangenen Jahr meldeten wie schon 2019 die Geburtshilfen der Asklepios Klinik Altona (3.515), des Albertinen-Krankenhauses (3.400), der Asklepios Klinik Barmbek (3.374), des Katholischen Marienkrankenhauses (3.316 Kinder) und des Universitätsklinikums Hamburg-



Mira Sulaiman ist das erste Baby 2021 in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg

Foto: Swantje Bungarten/Helios

Eppendorf (3.279) – wenngleich im Vergleich zum Vorjahr erneut in veränderter Reihenfolge – die höchsten Zahlen an geborenen Kindern. Sozialsenatorin Melanie Leonhard (SPD): „Es gab ja im zurückliegenden Jahr auch einige Einschränkungen, um Corona-Infektionen zu vermeiden: Etwa die Einschränkungen der Besuche auf den Wöchnerinnenstationen, und die Beschränkung auf eine Begleitperson während der Geburt im Kreissaalbereich. Das war sicher ungewohnt, hat sich aber nach Schilderung der Geburtshilfen bewährt.“

Liebe Sportsfreunde!

Ein frohes neues Jahr 2021.

Vielen lieben Dank, dass ihr uns so großartig unterstützt. Dank eurer Solidarität werden wir die Pandemie überstehen.

Wir erwarten euch hoffentlich bald wieder zu sehen: Sportliche Grüße, euer Form-Fit-Team!

Form-Fit

Cuxhavener Str. 293 b · 21149 Hamburg
Tel. 040/701 37 98 · www.form-fit.de

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner, wir sagen „Danke“ für 2020!

Ilka Holst
Gesundheitsexpertin
Healthy Life

Tel.: 0177/21 40 112
ilka-holst@healthy-life.eu
www.healthy-life.eu

Auf ein grandioses, gemeinsames 2021!

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

PHYSIOTEAM LAUN
PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

Seit 1987 für Sie da.

**BERATEN
BEHADELN
BETREUEN**

Wir haben eine feste Vorstellung davon, wie Physiotherapie funktionieren sollte. Wir glauben fest daran, dass Qualität auch in unserem Gesundheitssystem möglich ist.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Comeback. Wir behandeln Sie in der Akutphase. Wir unterstützen Sie in der Rehabilitation. Wir fördern Sie in der Prävention.

BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.

Physio Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Niedersachsenweg 3
21079 Hamburg

Telefon: 040 - 764 35 72
Telefax: 040 - 701 031 52
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de

Gesundheit

ANZEIGE

NEU
von Neradin:

Spezialpräparat für den Mann mit essenziellen Nährstoffen

Forscher haben herausgefunden, dass bestimmte Nährstoffe für die männliche Sexualfunktion relevant sind. Diese sind jetzt in dem neuen Spezialpräparat für den Mann kombiniert: Neradin aktiv (frei verkäuflich, Apotheke).

Häufige Faktoren, die die männliche Sexualfunktion beeinflussen, sind Ermüdung und Erschöpfung. Deshalb enthält Neradin aktiv einen wertvollen Extrakt aus rotem Ginseng. Zusätzlich ist Magnesium enthalten, das zur Verringerung von Müdigkeit und Erschöpfung beiträgt.

Außerdem wichtig zu wissen: Eine gesunde Sexualfunktion beginnt mit dem sexuellen Begehren, welches größtenteils von Testosteron gesteuert wird. Daher ist in Neradin aktiv auch Zink zur Aufrechterhaltung eines normalen Testosteronspiegels im Blut enthalten.

Typisch für viele Männer: zu hohe Homocystein-Werte, z.B. aufgrund eines hohen Fleischverzehr. Diese können die Durchblutung stören, die für eine Erektion entscheidend ist. Deshalb enthält das Nahrungsergänzungsmittel Neradin aktiv zudem Folsäure, die für einen normalen Homocystein-Stoffwechsel sorgt.

Jetzt Neradin aktiv probieren – die ideale Ergänzung zum Arzneimittel Neradin!

Für Ihre Apotheke:
Neradin aktiv
(PZN 16809560)

NEU

www.neradin.de

Cannabis Gel mit 600 mg CBD

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Jetzt gibt es ein neues Cannabis CBD Gel von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis CBD Gel, Apotheke).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wis-

senschaftler und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 600 mg CBD frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Reines CBD, aufwendig isoliert

Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabisart sativa L. wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel Menthol und

Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln

Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

CBD – Was ist das?

CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocannabinol) sind die beiden bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. In dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel ist reines CBD enthalten, das unter strengsten Qualitätskriterien isoliert und aufbereitet wird.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

- ✓ Einzigartig – mit 600 mg CBD
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland
- ✓ Frei verkäuflich in der Apotheke

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)

Ist das Produkt nicht vorrätig, ist es auf Bestellung in wenigen Stunden abholbereit.

NEU

www.rubaxx-cannabis.de

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 600 mg CBD, kein THC • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Auto & Motor

Alles rund ums Auto

Coronavirus:

So reinigt man sein Auto

■ (mid/ak). Durch das Coronavirus gilt es, im Alltag noch vorsichtiger zu sein, man sollte sein Leben sauberer und hygienischer gestalten.

Das gilt auch für das Auto. Ford gibt einige Tipps, wie man sein Auto und sich selbst am besten schützt.

Handelsübliche Haushalts-Reinigungsmittel sind gegen das Corona-Virus wirksam.

Bei der Reinigung sollte man besonders die häufig berührten Bereiche („Kontaktflächen“) beachten – wie zum Beispiel Lenkrad, Türgriffe, Schalthebel, Knöpfe, Touchscreen, Armlehnen und Sitzverstellungen. Auch die Sicherheitsgurte sollten auf der Sauberkeits-Checkliste jedes Fahrers ganz oben stehen, denn Sicherheitsgurte liegen direkt am Körper an und könnten möglicherweise sogar die Hauptlast der von Husten und Niesen ausgehenden Tröpfchen tragen. Zur Reinigung und Desinfizierung des Fahrzeuginnenraums sollte man

keine Produkte verwenden, die Bleichmittel oder Wasserstoff-Peroxid enthalten. Außerdem sollte man Produkte auf Ammoniak-Basis meiden, da sie einige Spezialbeschichtungen in den Fahrzeuginnenräumen angreifen könnten. Wichtig dabei: Das Tragen von Handschuhen gilt als Schutzmaßnahme. Es gilt allerdings zu beachten, dass Handschuhe beim Berühren einer Corona-kontaminierten Oberfläche ebenfalls kontaminiert werden können. Das Berühren des eigenen Gesichts sollte also auch hier in jedem Fall vermieden werden.

Eine Fahrzeugreinigung sollte stets erfolgen, wenn eine Oberfläche kontaminiert sein könnte, etwa nach der Nutzung des Autos durch einen anderen Fahrer. Dazu ist es ratsam, ein Händedesinfektionsmittel im Auto zu lassen und einige Reinigungstücher oder gegebenenfalls auch Desinfektionstücher im Handschuhfach aufzubewahren.



Bei der Reinigung des Autos müssen einige Dinge beachtet werden
Foto: Ford/mid/ak

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Autobatterie prüfen:

6 Tipps für einen pannenfreien Winter

■ (djd). Winterzeit ist Pannenzzeit. Nach frostigen Nächten sind überall am Straßenrand wieder stotternde Anlasser und liegen gebliebene Fahrzeuge zu beobachten. Ein häufiger Grund für Pannen ist eine altersschwache oder entleerte Autobatterie. Wer diese regelmäßig prüft und bei Bedarf für Ersatz sorgt, kann sich frühzeitig so manchen ärgerlichen Defekt ersparen.

1. Warum ist es wichtig, die Autobatterie zu überprüfen?

Starterbatterien im Auto sind im täglichen Betrieb stark gefordert. In modernen Fahrzeugen mit immer mehr Elektronik steigen die Anforderungen nochmals. Das führt dazu, dass die Batterie mit der Zeit altert. Wer regelmäßig die Autobatterie in der Fachwerkstatt überprüfen lässt, kann rechtzeitig für eine frische sorgen, bevor das Auto plötzlich frühmorgens streikt. Empfehlenswert ist eine Wartung und Überprüfung ein- bis zweimal pro Jahr. Viele Fachwerkstätten bieten dazu saisonale Checks etwa zur Vorbereitung auf den Winter an.

2. Warum fallen im Winter besonders viele Autobatterien aus?

Defekte Autobatterien zählen zu den häufigsten Pannennursachen – vor allem im Winter. Bei frostiger Kälte laufen chemische Prozesse im Inneren der Batterie langsamer ab, gleichzeitig bestehen im Motor höhere Reibungswiderstände. Das sorgt für eine starke Belastung, die insbesondere altersschwache Batterien in die Knie zwingt. Eine Ursache für Probleme ist zudem die sogenannte Tiefenentladung. Dabei wird der Autobatterie die gesamte Kapazität entnommen, zum Beispiel durch eine vergessene Autobeleuchtung, durch einen Kurzschluss, Elektronikfehler oder nachträglich eingebaute Verbraucher. Eine Tiefenentladung kann dazu führen, dass die Wiederaufladbarkeit der Batterie verloren geht und ihre Lebensdauer rapide sinkt.

3. Sollte ich zum Überprüfen der Autobatterie in die Werkstatt?

Ein Batteriecheck in der Werkstatt ist immer eine gute Idee. Die Fachleute verfügen über das nötige Wissen und die notwendige Ausstattung, um Batterien auf Herz und Nieren zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen. Der kurze Stopp in der Werkstatt kann einem das lästige und oft stundenlange Warten auf den Pannenservice ersparen. Adressen von Werkstätten in der Nähe gibt es hier: [www.boschcarservice.com/de/de]. Zusätzlich zu den Profi-Checks können Autofahrer mit Batterie ladern wie den Modellen C3 oder C7 von Bosch auch selbst die Batterie überprüfen und wieder komplett aufladen.

4. Was gehört zu einer optischen Kontrolle der Batterie dazu?

Neben dem Überprüfen des Ladezustandes können Sie auch zwischen durch, etwa nach der Autowäsche, einen prüfenden Blick in den Motorraum werfen. Wichtig ist, dass die Batterie in ihrem Fach fest und richtig sitzt. Metallteile am besten regelmäßig einfetten, gerade vor dem Winter, die Klemmen sollten stets stabil festgezogen sein.

5. Wie lässt sich eine Batterie richtig überwintern?

Wenn das Auto im Winter stillsteht – zum Beispiel ein Cabriolet – leidet die Autobatterie. Daher sollte man sie ausbauen und separat an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Vor dem Wiedereinbau dann die Batterie mit einem elektronisch gesteuerten Ladegerät wieder gründlich aufladen.

6. Kann ich mit meiner Fahrweise die Lebensdauer der Batterie verlängern?

In jedem Fall. Wer die Batterie schonen möchte, tritt beim Start des Motors stets auf die Kuppelung und schaltet vorher unnötige Stromverbraucher wie Klima und Radio aus.

PAHL GMBH



ERSTE HILFE FÜR IHR AUTO.

Ob Lackbissur oder Delle: Für Ihren Unfallschaden haben wir immer das richtige Rezept. Professionell und zuverlässig – mit uns wird Ihr Auto schnell wieder gesund.

Pahl GmbH · Hittfelder Kirchweg 21 · 21220 Seevetal / Maschen
Tel. 041 05/48 85 · Fax 041 05/48 86 · www.identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA



Unsere erweiterten Hygienestandards für Ihre Sicherheit!

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!

Während des Lockdowns Samstags geschlossen!

Werkstatt & Service
(Wartungen, Reifenwechsel, Reparaturen etc.):
Termine können jederzeit vereinbart werden!
(telefonisch, online oder vor Ort)

Verkauf:
Wir beraten Sie weiterhin! (telefonisch oder online)
Weitere Infos auf <https://www.bundk.de/corona>

B&K GmbH
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg
Tel 040. 766 091-0
e-mail hamburg@bundk.de
www.bundk.de



Immer eine gute Wahl
Jetzt Rabatt sichern



Batterie



Scheibenwischer



Stoßdämpfer

20 % Rabatt¹

Vom 01.01.2021 bis zum 28.02.2021 Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Original Teile nutzen. So bleibt Ihr Volkswagen ein Original.

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.01.2021 bis 28.02.2021.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus M. Meyer GmbH

Am Moor 1, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. +49 4168 91250, <http://www.volkswagen-autohaus-meyer-elstorf.de>



Frohes Neujahr aus der Cuxhavener Straße 267-271!

Ab sofort sind wir wieder für Sie da und bieten Ihnen den vollen Service rund um Ihr Fahrzeug: Von der Abgasanlage über die Bremsanlage, Autoglas und der Hauptuntersuchung bis hin zu Dachträgern, -Boxen, Pflegeprodukten und dem Wintercheck kümmern wir uns um Ihr Fahrzeug.

Sichern Sie sich bis zum 31.01.2021
10% Rabatt auf den Ölwechsel!

HH-Neugraben@speedyautoservice.de
Telefon: 040 70292098

Wir freuen uns auf Sie!



B. Stejskal



A. Heise

WIR SIND FÜR SIE DA!
direkt an der B 73 in Neu Wulmstorf
WERKSTATT & SERVICE
Terminabsprache telefonisch erforderlich

VERKAUF:
ONLINE BESICHTIGUNG MÖGLICH
KOSTENLOS: ANMELDUNG, ZULASSUNG
UND LIEFERUNG IHRES FAHRZEUGES
BIS VOR IHRE HAUSTÜR*

*IM UMKREIS VON 50 KM AB 21629 NEU WULMSTORF

MALC AUTOMOBILE
SEIT 2000

Malc Automobile GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 9 | 21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 30330272 | Fax: 040/30330274
E-Mail: info@wm-mobile.de | www.wm-mobile.de

2021 startet mit einem Sieg 92:74 gegen Tabellen-Schlusslicht Vechta

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Gute Vorsätze bestimmen bekanntlich den Jahreswechsel – die einen schreiben eine Liste, andere setzen ihre Vorhaben einfach in die Tat um. Die Hamburg Towers zählten gegen RASTA Vechta zur letztgenannten Kategorie. Das Team von Pedro Calles legte am 2. Januar von Beginn an voller Energie los und sicherte sich nach vier erfolgreichen Abschlüssen prompt die erste Führung (8:3, 3.). Es war gewissermaßen ein besonderes Spiel, denn Vechta war in den letzten fünf Jahren die sportliche Heimat von Trainer Pedro Calles. Es war der siebte Saisonsieg seines Teams. Zuletzt hatten sich die Wilhelmsburger auf heimischem Platz

eine – auch in der Höhe (75:95) – unerwartete Niederlage gegen den Aufsteiger aus Chemnitz eingehandelt. Die Gäste aus Sachsen konnten ausgerechnet am 27. Dezember ihr bisher bestes Spiel der Saison abliefern, während die Towers zu keiner Zeit in die Spur fanden. Dank aggressiver Defensive bauten die Towers den Vorsprung zusehends aus (15:7). Mit einem Sprint über das komplette Spielfeld setzte TJ Shorts den Schlusspunkt auf rasante erste zehn Minuten (24:16). Rasant war auch der Start in den zweiten Abschnitt – mit einem 9:0-Lauf setzten die Towers den Startschuss für den stärksten Spielabschnitt an diesem Abend (33:16.). Trotz härterer

Gangart fanden die Gäste in dieser Phase keinen Zugriff auf die Partie. Vorsprung vor der Pause: Ein beachtliches 49:27. Auch nach der Halbzeit folgten die Towers ihrer Marschroute der ersten zwanzig Minuten, wenn auch mit mehr Mühe. Fehlpässe und falsche Entscheidungen schlichen sich ein. Die Gäste ließen sich nicht zweimal bitten und verbuchten in der zweiten Spielhälfte fast 50 Punkte auf ihrer Habenseite, konnten das Spiel aber zu keiner Zeit drehen. Bryce und Kameron Taylor sorgten zwischenzeitlich sogar für die höchste Führung dieser Partie (61:35, 24. Minute). Ein 12:4-Lauf der Chemnitzer zwang Pedro Calles zur Unterbrechung – nach der eindringlichen Ansprache des Hamburger Cheftrainers änderte sich bis zum Ende des dritten Viertels am Vorsprung nichts mehr (73:56).

Trotz einer Towers-Drangphase zu Beginn der letzten zehn Minuten schaffte es Vechta, mit einem 8:0-Lauf noch einmal für Unruhe in der edel-optics.de-Arena zu sorgen (75:64). Doch das Nervenkostüm der Towers hielt. Ein Hamburger 9:0-Lauf erneuerte das beruhigende Punktepolster, das sich die Hausherren bis zum Schluss nicht mehr nehmen ließen. Pedro Calles war mit der zweiten Halbzeit nicht zufrieden. Wichtig aber sei es gewesen, „dass wir das erste Spiel des neuen Jahres gewonnen haben. Vor allem, weil die letzten beiden Spiele in Niederlagen endeten.“ Denn auch eine 86:65-Niederlage in Ludwigsburg gegen den Tabellenersten verzeichnete die Statistik zum Jahresausklang. Mit sieben Siegen und drei Niederlagen nach zehn Spielen belegen die Towers mit 14 Punkten Platz 6.

Saison für Hans Brase beendet Bisher ein Einsatz von wenigen Minuten

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Der Deutsch-Amerikaner, der in der Saison 2020/21 bisher einen Einsatz für die Hamburg Towers absolvierte, wird wegen seiner Knieverletzung in dieser Spielzeit nicht mehr zum Einsatz kommen. Es ist eine weitere bittere Nachricht für die bereits seit Saisonbeginn immer wieder von Verletzungssorgen geplagten Hamburg Towers. Der Forward wird dem Team von Pedro Calles in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen – das ergab eine Ende Dezember durchgeführte Arthroskopie. Stattdessen steht dem 27-jährigen Deutsch-Amerikaner Mitte Januar zunächst eine Operation und ein anschlie-

Bend mehrmonatiger Reha-Prozess bevor. „Ich bin sehr traurig, dass ich dem Team nicht auf dem Feld helfen kann. Aber der Zusammenhalt hier ist unglaublich, ich bin sehr froh über die Unterstützung und Aufmunterung meiner Mitspieler“, so Brase, der nach einem Aufbautraining zu Saisonbeginn einen Kurzeinsatz beim deutlichen 61:90-Sieg in Würzburg feierte. Nach Hendrik Drescher ist Hans Brase bereits der zweite Big Men, der verletzungsbedingt in dieser Spielzeit nicht mehr eingesetzt werden kann. Daher sondieren die Verantwortlichen der Hamburg Towers aktuell den Spielermarkt genau beobachten.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²

Francooper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
FUNK 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien

Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34

Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden

Thomas Listing
Dachdeckermeister

Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassaden-Reinigung
- (Malerearbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Dachbeschichtung
- Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

ELEKTRO

- Beratung
- Planung
- Installation
- Erweiterung
- Prüfung
- Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Gargentore
- Terrassenbau
- (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke

Umbau - Neubau - Sanierung

Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

- Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
- Saat- und Rollrasen
- Vertikutieren
- Zäune setzen
- Platten- u. Verbundsteinpflaster
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt
- Zäune aufstellen

Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Klempner
- TV-Kanaluntersuchung
- Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung · Sanitär · Klima · Solar

LENGEMANN Notdienst 24h

EGGERS Tel. 76 61 38-0

Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

RÜCKERT

Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

24 Service

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

Lenuweit

Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder
- Gasheizung
- Wasser
- Spanndecken
- Planung
- Reparatur
- Sanierung
- Kundendienst

Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

Badausstellung

www.luehrs-kleinbad.de

Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder

Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
MEISTERBETRIEB

Conti Lompa

Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

HUG Elektro
HUG GmbH

Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de

TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!

Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten

Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen

Seit 40 Jahren immer für Sie da!

HEIWIE

Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Rollladen?

Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund

- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann

Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH

50 Jahre Qualität sprechen für sich

Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI

Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr

jan stölken gmbh

Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigen-beratung

☎ (040) 70 10 17-0

Abschied der Leiterin der Kunststätte Bossard

Gudula Mayr blickt auf elf erfolgreiche Jahre zurück

■ (pm) Jesteburg. Zum Jahresende hat die langjährige Leiterin der Kunststätte Bossard, Dr. Gudula Mayr, das Museum verlassen. Elf Jahre lang hat sie das Museumsprofil der Kunststätte in Jesteburg gestärkt sowie die fachliche Forschung und das Publikumsprogramm erweitert.

„Ich freue mich, dass es in den vergangenen elf Jahren trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen ist, für die Kunststätte Bossard hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Sie haben die Arbeit der Kunststätte Bossard maßgeblich mitgeprägt und für große Erfolge gesorgt“, so Dr. Gudula Mayr bei ihrem Abschied. Zu den Erfolgen gehören ohne Frage der Gewinn des „Europa Nostra Preis für das Europäische Kulturerbe“ 2012 und die Verleihung des Museums Gütesiegels des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen im selben Jahr. In den vergangenen Monaten hat Mayr intensiv an der Verlängerung dieses Siegels gearbeitet. Eine Entscheidung wird für Anfang 2021 erwartet.

„Mit dem Antritt an der Kunststätte 2009 übernahm Gudula Mayr auch die Aufgabe, die Neuorganisation der Kunststätte als eigenständiges Museum nach der Loslösung vom Freilichtmuseum am Kiekeberg zu vollziehen. Sie verhalf der Kunststätte schnell zu einer unabhängigen Au-

ßenwahrnehmung“, würdigt der Vorsitzende des Stiftungsrates Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, Landrat Rainer Rempe, ihre Verdienste. Der Landkreis Harburg gehört neben der Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Gemeinde

den im Umfang von insgesamt rund 1,2 Mio. Euro zu akquirieren. „Damit wurden unter anderem wichtige Investitionen für die Kunststätte getätigt, beispielsweise für Brand- und Einbruchschutz sowie die Garten- und Denkmalpflege“, so Rempe weiter.



Dr. Gudula Mayr stellt sich neuen beruflichen Herausforderungen
Foto: Kunststätte Bossard

Jesteburg zu den Trägern der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard, deren wesentlicher Zweck es ist, das Gesamtkunstwerk zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In den elf Jahren ihrer Leitungstätigkeit sei es Gudula Mayr gelungen, Fördergelder und private Spen-

den im kommenden Jahr beginnen an der Kunststätte aufwendige Sanierungsarbeiten am Kunsttempel. Die Sanierung hat Frau Dr. Mayr in den vergangenen Jahren maßgeblich vorbereitet und auch hierfür die Gelder eingeworben.

Zu den umfangreichsten Projekten der scheidenden Kunststättenleiterin gehört die Einrichtung eines modernen, großzügigen Schaudopots in Jesteburg, eine langfristige Lösung für die unzureichenden Depotmöglichkeiten an der Kunststätte. Damit verfügt die Kunststätte jetzt über geeignete Lagerräume für die Kunst und das Archivgut sowie über eine kleine Restaurierungswerkstatt.

Neben dem hohen Verwaltungsaufwand für die Kunststätte kam die Grundlagenforschung nicht zu kurz. Gudula Mayr erarbeitete einen Katalog zu Bossards Kleinplastiken, ein Digitales Werkverzeichnis von Bossards Druckgrafiken, verfasste zahlreiche zentrale Aufsätze wie für den wichtigen Katalog der Villa Stuck „Im Tempel des Ich“ und entwickelte die Reihe der Freundeskreisvorträge von Direktoren und Kuratoren bedeutender Museen. Für sie selbst waren vor allem die hochwertigen Sonderausstellungen im Neuen Atelier Höhepunkte ihrer Arbeit: Unter anderem „Die Malweiber von Paris“, eine Ausstellung von Werken Worpeweder Künstler oder im kommenden Jahr eine Ausstellung mit Druckgrafiken von Käthe Kollwitz. Mit dem Ausscheiden von Gudula Mayr an der Kunststätte übernimmt die kaufmännische Geschäftsführerin Heike Duisberg-Schleier die alleinige Leitung des Museums. Neu besetzt wird eine Stelle für wissenschaftliche Mitarbeit. Das Bewerbungsverfahren läuft.

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Immobilien zur Kapitalanlage in guter Lage von privat.
Tel. 040-22865683

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

SPARDA GUTSCHEIN

Kostenlose Immobilienwertermittlung für Eigentümer ab 60 Jahren – gültig bis 28.02.21

Sie sparen € 299,-

Team Hamburg-Süd
040 / 55 00 55 - 8048



SPARDA IMMOBILIEN

8736 Harburger ohne Arbeit

Arbeitsmarktbericht Dezember 2020

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Harburg betrug im Dezember 9,7 Prozent. Das teilte Melanie Arendt, Projektkoordinatorin der Agentur für Arbeit Hamburg, mit. Die Arbeitslosigkeit ist von November 2020 auf Dezember 2020 um 135 Personen auf 8736 gesunken. Das waren allerdings 1863 mehr als vor einem Jahr. Im November 2020 lag die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 8871. Die Arbeitslosenquote betrug somit im Dezember 9,7 %, im November lag sie bei 9,8 %. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,7 %. Dabei

meldeten sich 1574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 238 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1712 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember 2020 im Vergleich zum November 2020 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 173 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 123 neue Arbeitsstellen, 57 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote für ganz Hamburg betrug im Dezember 7,7 %.

DER STELLENMARKT

Sedentis® - Zahntechnik Seevetal sucht:

ZAHNTECHNIKER (gerne auch Jungtechniker) / ZAHNTECHNISCHE HILFSKRAFT (m/w/d)
für die Arbeitsvorbereitung

oder **ZMF** (m/w/d) mit Vorkenntnissen für den Bereich Arbeitsvorbereitung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an scholtz@t-online.de oder Sie rufen einfach an unter der 0 41 05 - 14 120.

sedentis® GmbH & Co KG
Fleestedter Ring 3 • 21217 Seevetal
www.sedentis.de

Wir sind ein regional tätiges Unternehmen in Hollenstedt in der Nordheide.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist der Handel, die Vermietung und der Service von Kommunalmaschinen für den Landschaftsgärtner bzw. die öffentlichen Auftraggeber.

Um unsere Position im Service weiter auszubauen, suchen wir ab sofort oder später einen

Land- und Baumaschinenmechatroniker bzw. Meister (m/w/d)

Werkstatthelfer (m/w/d) mit Führerschein C und besser

Die neuen Mitarbeiter/innen erwartet ein sehr interessantes Umfeld und ein tolles Team in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Die zu reparierenden Maschinen sind vielseitig und interessant.

Die Mitarbeiter/innen erhalten eine leistungsgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

A+R technik GmbH · Wohlesbosteler Str. 32 · 21279 Hollenstedt
Telefon 0 41 65 / 218 80 · musiol@ar-technik.de

Tor-Monteur (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Quereinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040 - 79 140 71 2
info@nichocz-tortechnik.de

Nichocz Tortechnik

Wir suchen Dich!

der neue **RUF** sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Die Leberzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Mediabberater im Anzeigenverkauf (m/w/d)

für die Vermarktung unserer Print-Publikationen in der Region Harburg und Wilhelmsburg.

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus. Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, flexible Arbeitszeiten, kurze Entscheidungswege ohne große Hierarchien und nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines festen Kundenstammes in unserem Kerngebiet und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Bobek Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

Unser nettes aufgeschlossenes Team braucht Unterstützung

Fleischereiverkäufer (m/w/d) in Teilzeit

Es erwartet Sie ein modernes Arbeitsumfeld mit netten Kollegen/innen. Sie haben bereits Verkaufserfahrung, Spaß an der Arbeit und suchen ein neues Arbeitsumfeld, dann sollten Sie sich bewerben.



Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Aldag Fleischwaren

Marc Lischick • Cuxhavener Straße 460
21149 Hamburg • Telefon: 040 701 80 73
E-Mail: fischbek@aldag-fleischwaren.de

Die [GIG] mbH bietet erfolgreiche Lösungen in den Bereichen der Industrie-, Gebäude-, Kran- und Elektrotechnik. Unsere größte Stärke sind dabei unsere qualifizierten Mitarbeiter.

Sie suchen neue Herausforderungen als Elektroniker/in m/w/d oder Elektroinstallateur/in? m/w/d

Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit!

Ihre Aufgaben:

- berufstypische Tätigkeiten bei Neubau-, Umbau- und Erweiterungsprojekten in der Industrie im Großraum Hamburg
- Installation und Montage von Maschinen sowie das Warten und Instandhalten von elektrischen Anlagen
- Durchführung von sicherheitstechnischen Prüfungen nach DGUV V3

Das bringen Sie mit:

- eine erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung als Elektroinstallateur oder Elektroniker
- Begeisterung für die ausgeübten Tätigkeiten, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Flexibilität und Mobilität

Wir bieten Ihnen:

- interessante Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der Industrie in einem hochmotivierten und aufgeschlossenen Team
- attraktive Gehaltsstruktur und diverse Zusatzleistungen eines modernen Unternehmens
- Entwicklungsmöglichkeiten durch individuelle Weiterbildung und Aufstiegschancen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins per Post oder per E-Mail an GIGmbH, Max-Planck-Str. 19, 21423 Winsen oder sabine.umlund@gigmbh.de, Tel. 04132 93994-0 www.gigmbh.de.



[GIG]
Gesellschaft für Industrie- und Gebäudetechnik

Industrietechnik
Gebäudetechnik
Kranntechnik
Elektrotechnik

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

#HerzschlagNeubau

Reinigung und Küche in der Waldklinik

Ein wichtiger Teil der Rehabilitation

WALDKLINIK JESTEBURG
ZENTRUM FÜR REHABILITATION

Jetzt bewerben!

www.waldklinik-jesteburg.de

Harburger DRK unterstützt mit Telefonzentrale und Fahrdienst

Einsatz der mobilen Impfteams koordiniert

■ (pm) Harburg. Im Auftrag der Sozialbehörde: Das DRK Harburg hat zum Start der Corona-Impfungen eine Leitstelle aufgebaut, um bei der Logistik zu unterstützen. „Unsere Teams sind sieben Tage pro Woche von sieben bis 20 Uhr im Einsatz und kümmern sich um drei Aufgabengebiete“, erklärte Fabian Gnas, Projektleiter Corona beim Harburger DRK. „Über eine Telefonzentrale kontaktieren wir zunächst proaktiv einzelne Pflegeheime in allen Hamburger Bezirken und vereinbaren Impftermine für Bewohner und Mitarbeiter. Im nächsten Schritt organisieren wir mit bis zu acht Einsatzwagen den Fahrdienst für die mobilen Impf-



Fabian Gnas, Projektleiter Corona beim Harburger DRK, im Einsatz in Poppenbüttel (links die Gesundheitssenatorin Melanie Leonhard aus Marmstorf) Foto: S. Wagner/Fotodesign

teams, die eingeplant wurden. Vor Ort stellen wir die notwendigen Materialien wie Schutzausrüstung oder medizinische Hilfsmittel bereit.“ Für die Impfungen selbst sind Ärzte sowie Fachangestellte zuständig, die im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung arbeiten. Das Harburger Rote Kreuz betreibt den Rettungsdienst des DRK in ganz Hamburg und ist bereits seit März im Auftrag der Sozialbehörde mit Corona-Testteams unterwegs. DRK-Vorstand Harald Krüger: „Unsere Erfahrung mit mobilem Arbeiten kommt uns jetzt zugute und wir bauen diesen Einsatz nun mit den Impfteams aus. Als zuverlässiger Partner unterstützen wir die Akteure bei der Pandemie-Bekämpfung, wo wir nur können.“ Wer das Team befristet unterstützen will und über Erfahrung beispielsweise im Bereich Call-Center, Logistik oder Fahrdienst verfügt, kann sich per E-Mail melden: bewerbung@drk-harburg.hamburg.

Ein gutes Stück Normalität

Frank Richter: Es war ein schwieriges Jahr

„Das Jahr 2020 war für uns alle ein schwieriges Jahr mit vielen Herausforderungen. Persönlich, politisch und leider für viele auch beruflich und wirtschaftlich“, schreibt Frank Richter, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung, in einem Grußwort für das Jahr 2021. Er fährt fort: „Die Pandemie hat dazu geführt, dass Begegnungen und Feiern mit Familie und Freunden nicht stattfinden konnten. Soziale Kontakte, die für uns als Menschen und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt notwendig sind, mussten auf ein Minimum zurückgefahren werden, um uns und vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Alters oder wegen Vorerkrankungen besonders gefährdet sind, soweit es geht vor dem Virus zu schützen.“

Mit der Aussicht vor Augen, dass noch in diesem Jahr (2020 – die Red.) der erste Impfstoff seine europäische Zulassung erhält und im kommenden Jahr weitere folgen werden, ist die Hoffnung verbunden, dass sich spätestens im 2. Halbjahr unser Leben wieder ein gutes Stück normalisieren könnte, wenn sich eine ausreichende Zahl von Menschen in unserem Land impfen lässt. Dann könnten wir wieder unbefangene die Menschen treffen, die uns wichtig sind und auch die geschäftlichen, beruflichen und auch politischen Abläufe würden sich normalisieren. Deshalb wünsche ich Ihnen trotz der gegenwärtigen notwendigen Beschränkungen ... vor allem – hoffnungsfroh – ein gutes neues Jahr 2021.“

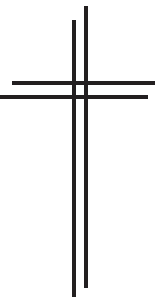
FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um meinen Mann, meinen Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Günter Lüders

* 21. März 1931 † 30. Dezember 2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein.



In Liebe
**Deine Inge
Ralf und Ulrike
Sarah und Carsten
Nils, Alina und Leonie**

Neugraben, im Januar 2021
Aufgrund der aktuellen Situation nehmen wir im engsten Kreis Abschied.

In Hamburg sagt man „Tschüß“
Wir werden Dich nie vergessen.

Egon-Martin Reuter

* 18.06.1947 † 21.12.2020

In ewiger Liebe
Uschi
Nils
Eric • Lars • Bine
Deine Mama Elfriede

Aus aktuellem Anlass findet die Abschiedsfeier im engsten Kreis statt.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg. Stichwort: Egon-Martin Reuter

Zwei fleißige Hände ruhen,
ein fleißiges Herz steht still;
sie geht für immer aus dem Haus,
weil es das Schicksal will.

In Liebe nehmen wir Abschied von



Angelika Strupat

* 7.4.1956 † 2.1.2021

Melanie und Nico mit
Maurice und Celina
im Namen aller Angehörigen

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o A. Strupat
Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg.

Arbeit war Dein Leben, Du dachtest nie an Dich.
Nur für die Deinen streben,hieltest Du für Deine Pflicht.

Wir trauern um meinen herzensguten Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Schwager, Onkel und Cousin



Curt Watzek

* 19.08.1929 † 18.12.2020

In Liebe
Deine Helmi
Olaf und Ademilde
Marco und Angelika
Laura und Florian
Leon und Angelika
Dein kleiner Liebling Mara

Aufgrund der aktuellen Situation nehmen wir im engsten Kreis Abschied.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg, Stichwort: Curt Watzek.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Ein Lebemann, ein Vater und Großvater, hat seine letzte Reise angetreten. Im Alter von 78 Jahren ist er unerwartet von uns gegangen. In tiefer Trauer, schweren Herzens und einem Lächeln, bewahren wir die hinterlassenen Spuren in unserem Leben.

Wir nehmen Abschied von

Peter Lorkowski

Danke für die schöne Zeit

Christiane
Stephan

und
Maya

Die Beisetzung findet in aller Stille im Kreise der Familie statt.

Wir trauern um unseren Chef



Peter Lorkowski

Er ist plötzlich und unerwartet für immer von uns gegangen. Was bleibt sind Dank und Erinnerung.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Mitarbeiter der
Firma P & M Lorkowski GmbH



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik



Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de **www.gollnast.de**

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Autofeindliche Aktion völlig überzogen

zu: „Radwege...“, unterschiedliche Berichte

Seit ein paar Monaten wird die Bremer Straße im Bereich Innenstadt zwischen Gottschalkring und Baererstraße mit neuen Radwegen ausgestattet. Das ist auch schon lange nötig, denn die alten Radwege waren renovierungsbedürftig. Durch diese Maßnahme sind etliche Parkplätze weggefallen. Es wohnen dort viele Bürger, die einen frühen und langen Arbeitsweg haben. Diese Bürger suchen nun vergebens einen Parkplatz in der Nähe ihrer Haustür. Dafür sind jetzt allein auf diesem kurzen Abschnitt 35 Fahrradbügel entstanden, also Platz für ca. 150 Fahrräder. Ob das die Modernisierung einer Stadt bedeutet, möchte ich in Frage stellen. Man kann nur hoffen, dass der restlichen Erneuerung der Radwege Richtung Innenstadt nicht noch mehr Parkplätze zum Opfer fallen, denn schon jetzt reden viele Anlieger von einem Schildbürgerstreich, weil diese autofeindliche Aktion völlig überzogen ist.

Dierk Eisenschmidt per E-Mail



damian apotheke
am sand



Bei Fieber keine Kontaktlinsen tragen

Derzeit belasten weltweit Infektionen durch das Coronavirus die ärztlichen Praxen. Auch die Augenheilkunde ist davon betroffen. Bindehaut- und Hornhautentzündungen mit der Symptomatik einer viralen Konjunktivitis oder Keratitis gehören zu nahezu jedem grippalen Infekt, zur klassischen Grippe, sie werden inzwischen auch bei Ebola- oder Coronainfektionen beschrieben. Bei jedem Anstieg der Körpertemperatur sind nicht nur einzelne Organe, sondern auch das Auge gefährdet. Im akuten Stadium des Fieberschubs wurden bei an Corona-Erkrankten Körpertemperaturen von bis zu 41° Celsius gemessen, extreme Werte, die auch am Oberlid bzw. Augäpfel nachweisbar waren. Für den Kontaktlinsenträger werden solche hohen Fieberwerte zum Problem, denn sie führen immer zu einem Tränendefizit, was den Linsenträger gefährdet. Die formstabile Linse benötigt nämlich ein Tränenpolster, um beim Lidschlag reibungslos über die Hornhaut zu gleiten, die weiche hydrophile Linse braucht je nach Wassergehalt mehr oder weniger an Flüssigkeit, um elastisch und transparent zu bleiben. Kontaktlinsen, die bei einem fieberhaften Infekt wie bei z.B. einer Infektion durch das Coronavirus am Auge verbleiben, trocknen daher rasch aus, die Linsen kleben im Extremfall sogar am Auge fest. Besonders kritisch ist dies für den Träger von hydrophilen weichen Linsen, die für eine verlängerte Tragedauer, z.B. auch über Nacht, am Auge verbleiben können. In solch einem Fall sollte der Betroffene einen Augenarzt aufsuchen, der die festgeklebte Kontaktlinse entfernt und das Auge mit einer antibiotischen Augensalbe behandelt. Wer an einer fieberigen Erkältung erkrankt ist, sollte für ein paar Tage auf das Tragen von Kontaktlinsen verzichten. Unabhängig von einer erhöhten Körpertemperatur besteht bei einer Erkältung die Gefahr, dass Krankheitserreger durch Tröpfchen oder die Hände in die Augen geraten. Das kann schnell zu einer Binde- oder Hornhautentzündung führen. Fieber lässt die Temperatur im Auge ansteigen und begünstigt das Wachstum von Bakterien noch zusätzlich. Vorsicht: Ist die Kontaktlinse verklebt, nicht selbst entfernen, denn dadurch können schwere Verletzungen im Auge entstehen. Generell ist es empfehlenswert, während der Grippezeit auf sorgfältige Hygiene zu achten und die Kontaktlinsen nur zu Hause mit sauberen Händen einzusetzen. Bei ersten Anzeichen einer Erkältung möglichst schnell auf Brille oder Tageslinsen umsteigen. Wichtig: Nach einer Entzündung die Kontaktlinsen unbedingt austauschen.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

**Gesund ist bunt**

APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Auf den Punkt gebracht

Kein Wort für so etwas – aber nicht wortlos!

Überlegenswertes von Karin Brose

Es begann, wie jedes Jahr beginnt. Nach der Silvesternacht 2019 war es plötzlich da, dieses 2020. Die einen schliefen hinein, noch müde von der Silvesterfeier. Andere verschliefen den Start gleich ganz, weil, als sie erwachten, schon wieder Dämmerung herrschte und sie dachten, es sei noch nicht Zeit. Manche saßen wie jeden anderen Tag auch um 8.45 Uhr am Frühstückstisch mit frischen Brötchen vom niemals geschlossenen Kiosk. Es gibt kaum Gründe, solche Regelmäßigkeit zu unterbrechen. So ein Jahr kann schon gar kein Grund sein, zu lapidar, zu berechenbar, keine Seltenheit. Irgendwann begrüßten die meisten, wie auch immer sie in dieses 2020 gekommen waren, das neue Jahr. „Ein gutes Neues!“ „Frohes neues Jahr!“ Beim Neujahrsspaziergang, per App, am Telefon, auf Zuruf von Balkon zu Balkon. Und dann spulten sich die Tage des Januars, des Februars ab, wie gewohnt unauffällig, austauschbar, eben so. Es gab die gewohnten Highlights des beginnenden Jahres, Bälle und Charity. Dabei war das Wetter gemischt, Sonne wechselte mit Sturm und Regen. Mit dem 1. März ist schlagartig alles anders. Es mutet an wie Krieg! Im Supermarkt gähnen doch alle leere Regale an. „Sie kenne ich, wir sind uns vorhin beim Discounter auch schon vor dem Nudelregal begegnet.“ Beim Seifenmarkt werde ich Zeuge einer handfesten Kabbele. Eine Kundin ist definitiv der Meinung, der Kunde vor ihr müsse von seinen drei Packungen irgendwas mindestens eine abgeben, weil sie selbst nur noch eine bekommen hätte. Was ist geschehen, dass die Menschen in Deutschland Klopapier, Desinfektionsmittel und Mehl horten und die Franzosen Rotwein bunkern? Immerhin, so verschieden sind wir doch! Eine weltweite Pandemie ist ausgebrochen! Ein nano-kleines Virus, „Covid-19“, ist in China gestartet, ist in Österreich Ski gefahren, hat deutsche Karnevalsstädte erobert und ist mit den umtriebigen Menschen über den Globus gereist, um sich überall auf der Welt mit menschlichen Wirt zu vergnügen. Die Zahl der Infizierten und Toten stieg unaufhaltsam an. Im Frühjahr hatten wir den ersten Lock-Down. Gibt es ein deutsches Wort? Alle Geschäfte und Sportanlagen – außer Lebensmittelmärkte – schlossen, Menschen wurden zu Kontaktverzicht aufgefordert. Corona beherrscht TV und Nachrichten. Nach 49 Tagen ist der Lockdown beendet, aber wir tragen jetzt alle und immer Atemschutzmasken. Kontakte sollen so gering wie möglich bleiben. Darum fallen Runden-Geburtstags-Partys genauso aus, wie Hochzeiten und große Beerdigungen. Reisen sind unter Auflagen erlaubt. Bis sich im November zeigt, dass alles noch schlimmer geht. Absoluter Lockdown, teilweise Ausgangssperre, Maskenpflicht – 29000 Neuinfizierte pro Tag! Weltweit Tausende von Toten. – Impfstoff wird in rasant kurzer Zeit erforscht und zugelassen. Im Januar werden die ersten geimpft werden. Niemand weiß, wie es weitergeht. Weltweit liegt die Wirtschaft flach, Unternehmen der Medizinforschung boomen an der Börse, kleinere Firmen gehen pleite, keine Kultur, kein Sport, keine Kontakte, die totale Entschleunigung! Und wieder war Silvester... Was wird 2021 bringen? Verschlafen hat dieses Mal niemand, denn große Feiern und Feuerwerk sind verboten. Kann 2021 ein gutes Jahr werden? Ich wünsche es uns allen von ganzem Herzen – und bleiben Sie gesund! Lassen Sie uns fest daran glauben, dass wir diese Prüfung bald hinter uns lassen...



Karin Brose Foto: priv.

Bremer Straße: Sanierung der Radwege geht weiter

Bauarbeiten auch auf Linien der S-Bahn

■ (pm) Harburg. Nachdem im Dezember die Baustellen, z.B. auf der B73 (Waltershofer Straße) und B75 (Stadtumgehung Harburg und Anschlussstelle Kornweide) beendet worden sind, war das noch längst nicht alles im Bezirk, denn einige anstehende Bauarbeiten auf Straßen und Schienen sollen noch folgen. So werde beispielsweise die Sanierung der Radwege zwischen Hohe Straße und Knoopstraße in der Bremer Straße weiter gehen, kündigte Frank Wiesner, Verkehrsexperte der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung, an. Wie Wiesner erläuterte, erneuert der LSBG (Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer) bis Ende Februar 2021 die Nebenflächen. Partiiell werden Parkplätze und Gehwegflächen umgestaltet. Die Übergänge an den Einmündungen und Kreuzungen werden nach neuesten Richtlinien barrierefrei hergestellt. Nachdem der erste Abschnitt nur mit einer Einbahnstraßenregelung bewältigt werden konnte, werden für die elf weiteren Abschnitte Fahrbahneinengungen eingerichtet

dung Hannoversche Straße/Seevestraße zur Vorbereitung sich anschließender Straßenbauarbeiten durchgeführt werden. Dies erfordert in der Seestraße im oben genannten Abschnitt eine Vollsperrung. Umleitungsstrecken (über die wieder beidseitig befahrbare Neuländer Straße) werden eingerichtet. In der Hannoverschen Straße erfolgt die Verkehrsführung auf verschwenkten Fahrtreifen mit je einem Fahrtreifen pro Richtung. Vollsperrung auch für die Friedhofstraße zwischen Beerentalweg und Große Straße: Vom 11. Januar bis voraussichtlich 19. Februar muss am Stromnetz gearbeitet werden. Eine Umleitung wird eingerichtet. Der Rad- und Fußverkehr ist nicht betroffen. Mit Behinderungen ist zu rechnen. Welche Auswirkungen die Baustelle auf die Buslinie 14 hat, steht noch nicht fest. Von heute, Sonnabend, 9. Januar bis Sonntag, 10. Januar und von Sonnabend, 16. Januar bis Sonntag, 17. Januar, jeweils von 1 Uhr bis Betriebsschluss sind die Gleise zwischen Hauptbahnhof und Altona, sowie Gleis 2 im Bahnhof Altona und im Hauptbahnhof gesperrt. Das bedeutet: Die Linien S1 und S3 fahren als S11 bzw. als S31 über die Verbindungsbahn. Die Linie S31 fährt nur zwischen Hauptbahnhof und Harburg Rathaus. Die Fahrten Richtung Berliner Tor fallen komplett aus. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Altona und Baumwall eingerichtet. Zwischen Hauptbahnhof und Landungsbrücken kann das Ziel mit den U-Bahnlinien erreicht werden. Von Sonnabend, 23. Januar, 1 Uhr bis Sonntag, 24. Januar, Betriebsschluss sind darüber hinaus die Gleise zwischen Hauptbahnhof und Sternschanze gesperrt. Die Linie S21 fährt deshalb als S2 durch den City-Tunnel bis Altona und endet dort. Die Linie S31 fährt im Teilbetrieb zwischen Altona und Sternschanze, sowie zwischen Hauptbahnhof und Harburg Rathaus. Auch hier gilt: Wenn die S-Bahn Richtung Berliner Tor fahren würde, fällt sie nun komplett aus. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Sternschanze und Hauptbahnhof eingerichtet. Zumindest bis Ende März stehen keine einschränkenden Bauarbeiten auf der Harburger Strecke an.



Frank Wiesner Foto: pm

werden. Der Verkehr kann jedoch in beide Fahrtrichtungen an der Baustelle vorbeifahren. Fußgänger können auf den Nebenflächen am Bauhof vorbei gehen. Radfahrer fahren auf der Länge des Bauabschnitts auf der Fahrbahn und können im Anschluss zusätzlich auf die Nebenflächen wechseln. Wie bereits angekündigt, ist die Seestraße zwischen Hannoversche Straße und Alte Seestraße ab sofort bis voraussichtlich 25. Januar, 17 Uhr voll gesperrt. Dort müssen Leitungsarbeiten in der Einmün-

In diesem Moment...

erkennen Sie, wie werbewirksam auch eine kleine Anzeigenfläche sein kann. Der Neue Ruf · 70 10 17-0

Weitere Vergrößerung bei der Physiotherapie im Centrum

■ (ein) Harburg. Das Physio-Team am Harburger Ring wird sich auch in diesem Jahr erweitern. „Unsere Patienten schätzen, dass wir ein Team mit medizinisch ausgebildeten, hochqualifizierten Mitarbeitern sind, die Hygienestandards professionell und sicher anwenden. Das hat sich gerade in den letzten Monaten besonders herumgesprochen“, so Lutz Hemmerling von der Physiotherapie im Centrum. Zu den Neuen im Team zählen die Physiotherapeuten Rebecca Meyer, Malte Forchel und Emre Özisciler, unterstützt durch Kauffrau Joelle Zug am Empfang und in der Organisation. „In den nächsten Monaten kommen noch weitere Therapeuten dazu“, freut sich Hemmerling. Die Praxis verfolgt das Konzept, Patienten innerhalb von 24 Stunden den ersten Termin in ihren großzügigen und gut belüfteten Räumen anzubieten.

Das große Team ist telefonisch und per E-Mail täglich von 7 bis 19 Uhr (freitags bis 16 Uhr) erreichbar, um die Möglichkeiten mit den Patienten abzustimmen und Termine zu vereinbaren. Nähere Informationen zur Physio-

therapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de, per E-Mail an mail@physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040 76996397 oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.



Lutz Hemmerling (2.v.l.) freut sich über die Verstärkung für das Team der Physiotherapie im Centrum durch Rebecca Meyer, Malte Forchel, Joelle Zug und Emre Özisciler (v.l.n.r.) Foto: ein

Impftermine: „Wer, wann, wie und wo?“

■ (pm) Harburg. „Wir dürfen unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit den Schwierigkeiten beim Anmelden eines Impftermins nicht allein lassen“, mahnt deren Kreisvorsitzende Birgit Przybylski und führt aus: „Viele Menschen können sich nicht selbst im Internet um einen Termin kümmern oder scheitern in telefonischen Warteschleifen und an technischen Schwierigkeiten.“ Vorbildlich seien z.B. Länder wie NRW, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und der Freistaat Bayern, die den betreffenden Personenkreis persönlich anschreiben und wenigstens über die Anmeldemodalitäten aufklären. Sie erläutert: „Jede Stadt, jede Gemeinde, jeder Landkreis kennt die Altersstruktur seiner Bewohner, da muss eine solche Information an eine bestimmte Zielgruppe einfach möglich sein. Bei Wahlen erhält doch auch jeder Bürger eine Wahlbenachrichtigung, wann er wo wählen kann. Und das soll bei Corona nicht gehen?“